

Neuhochdeutsche Literatur.

Von der Reformation bis zur Gegenwart.

A. Von Luther bis Opitz.

(1500—1624.)

Das Zeitalter der Reformation.

	Seite		Seite
I. Martin Luther.		IV. Das Volkslied.	
1. Frau Musica	81	1. Matlied	90
2. Der 130. Psalm: De profundis	82	2. Laß rauschen	91
3. Der 46. Psalm: Deus noster re- fugium et virtus	82	3. Unter der Linde	91
4. Die zehen Gebot Gottes	83	4. In'sbruck! ich muß dich laßen	93
5. Vom froßch und der Maus	83	5. Schwartenhäls	93
6. Von der Stadmaus und feldmaus	84	6. Der Buhle im Keller	94
II. Hans Sachs.		7. Diltmarschen	94
1. Schwant, sanct Peter mit der geiß	85	8. Lindenſchmid	96
2. Die ungleichen kinder Eve	87	9. Schloß in Osterreich	97
3. Bal und sum meiner gedicht auf diße zeit	87	V. Das katholische Kirchenlied.	
III. Johann fischart.		1. Uraltes Weihnachtslied	98
Erschliche Ermannung an die lieben Teut- schen	89	2. Es ist ein Ros entsprungen	98
		3. Hff den heyligen Osterreich	98
		4. Himmelfahrt	99
		5. Kreuzleis	99
		6. Ein Bilcklied	100
		7. Marienruse	100
		8. Ain margenlied	101

B. Von Opitz bis Klopstock.

(1624—1748.)

Die Zeit der Nachahmung.

	Seite		Seite
I. Martin Opitz von Boberfeld.		3. That ohne That	106
1. Aus dem „Buch der deutschen Poeterey“	102	4. Verneffenheit	106
2. Ode	103	5. Unbeständige Arbeit	106
3. Aus „Trostgedichte in Widerwertigkeit deß Krieges“	103	6. Ein Weisiger	106
II. Paul Flemming.		7. Der Reich	106
1. Ergebenheit	104	8. Gemäßigte Straffen	106
2. Etsigens treues Herz	105	9. Geistlicher und weltlicher Glaube	106
3. Andacht	105	10. Die Herzens-Kirche	106
III. Friedrich von Logau.		11. Die deutsche Sprache	107
1. Ein ehrliches Leben und seliger Tod	106	12. Die deutsche Sprache	107
2. Ein unruhig Gemüte	106	13. Frankreich	107
		14. Französische Kleidung	107
		15. Fremde Tracht	107
		16. Wissenschaft	107